

Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

Gießener SV III : Gießener SV II
Samstag, 16.09.2023, 16:30 Uhr

Bajurean fixiert zwei Punkte für den Gießener SV II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des Gießener SV II am Samstagnachmittag in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (13:22 Sätze) in der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte Partie gegen den Gießener SV III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Frettlöh / Menner nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Völlig ohne Chance waren Frettlöh / Menner hierbei im ersten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Chancenlos waren wiederum daraufhin Steinbrenner / Wiegel gegen Geier / Bajurean nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:7, 6:11, 11:13 war nicht zu holen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Luis Frettlöh konnte im Spiel gegen Timo Geier hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Keinen Punkt beisteuern konnte Cyril Menner im Spiel gegen Tony Santolaya Wu, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Tobias Steinbrenner hatte gegen Alexandru Bajurean, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:9, 11:9, 11:6 wenig Probleme. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Luca Wiegel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Taha Mert Kilicoglu. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tony Santolaya Wu wurden Luis Frettlöh unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die siegbringende Taktik fehlte dann Cyril Menner bei seiner 0:3-Niederlage gegen Timo Geier ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Einen knappen Sieg feierte Tobias Steinbrenner beim 12:10, 8:11, 8:11, 14:12, 12:10 gegen Taha Mert Kilicoglu, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Wenige Chancen hatte anschließend Luca Wiegel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Alexandru Bajurean. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des Gießener SV II zu Ende.

Nach dieser Niederlage des Gießener SV III geht es nun im nächsten Spiel am 07.10.2023 gegen den TTC 1967 Hofgeismar, während der Gießener SV II am 23.09.2023 gegen den TSV 1907 Allendorf/Lda II antritt.

Statistik:

Gießener SV III

Doppel: Frettlöh / Menner 1:0, Steinbrenner / Wiegel 0:1

Einzel: L. Frettlöh 1:1, C. Menner 0:2, T. Steinbrenner 2:0, L. Wiegel 0:2

Gießener SV II

Doppel: Santolaya Wu / Kilicoglu 0:1, Geier / Bajurean 1:0

Einzel: T. Wu 2:0, T. Geier 1:1, T. Kilicoglu 1:1, A. Bajurean 1:1

